

Actualia

April 2025



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

I. VBIOaktiv

Ars legendi-Fakultätenpreis 2025

Im Rahmen der vom VBIO organisierten Preisverleihung am 24.04. im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin wurde der Ars legendi-Fakultätenpreis in der Kategorie Biologie an Prof. Dr. Benedikt Heuckmann von der Universität Münster verliehen. Der Preisträger forscht zu Ansätzen mit denen das Verständnis für komplexe, mit Unsicherheit und Risiko besetzte Themen im Fach Biologie gefördert werden kann. Mit dem „Lehr-Lern-Labor: Humanbiologie mit digitalen Tools unterrichten“ und „One Health Teaching Clinic: Forschendes Lernen zu One Health“ hat er innovative Angebote für den zeitgemäßen Wissenstransfer geschaffen. <https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/benedikt-heuckmann-erhaelt-ars-legendi-fakultaetenpreis-biologie-1>

Wissenschaft braucht mehr als Geld und gute Worte

Der jüngst vorgelegte Koalitionsvertrag enthält verschiedene Absichtserklärungen zur Gestaltung von Bildung und Forschung. Die im Bündnis „Wissenschaft verbindet“ zusammengeschlossenen großen mathematisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaften teilen die im Koalitionsvertrag vom April 2025 niedergelegte Einschätzung, dass Bildung, Forschung und Innovation der Schlüssel für die Zukunft unseres Landes sind. Ob die vorgesehenen Maßnahmen und deren finanzielle Ausstattung ausreichend sind, um den Wissenschaftsstandort zukunftssicher zu gestalten, wird sich erst in der Praxis zeigen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/wissenschaft-braucht-mehr-als-geld-und-gute-woerter>

II. VBIO-Termine

15. Mai VBIO Soft-Skill-Seminar

Zum Thema: "Persönlichkeitsprofile und Kommunikation" mit Moritz Knabe und Ayse Zor (HORBACH) ab 18:00 Uhr, Anmeldung unter: <https://www.master-bio.de/>

27. Mai Reihe "Faszination Biologie"

Die Online-Webinarreihe „Faszination Biologie“ des VBIO zum Thema: "Viren und Krebs", mit Prof. Dr. Nicole Fischer Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und Prof. Dr. Adam Grundhoff, Leibniz-Institut für Virologie, Hamburg ab 17:00 Uhr, Info und Anmeldung unter: <https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio-online-faszination-biologie/vbio-online-webinarreihe-viren-und-krebs>

III. Aktuelles von A bis Z

Allianz der Wissenschaftsorganisationen zum Koalitionsvertrag

Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen unterstützt nachdrücklich den Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD mit seinem klaren Bekenntnis zu einem starken Forschungs- und Innovationsstandort Deutschland. Die Punkte zu Bildung, Forschung und Innovation sind wichtige Signale für die Bedeutung der Wissenschaftsfreiheit und die Relevanz der Forschung in ihrer gesamten Breite.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/politik-gesellschaft/state-ment-der-allianz-der-wissenschaftsorganisationen-zum-koalitions-vertrag-zwischen-cdu-csu-und-spd>

EU-Programm Forschung und Innovation

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und ihre beiden Partnerorganisationen in Frankreich (France Universités) und Polen (Konferencja Rektorów Akademickich Szkół Polskich; KRASP), die in ihren jeweiligen Ländern die Hochschulen vertreten, fordern eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte EU-Forschungsförderung, die weiterhin auf Offenheit und Exzellenz setzt. Sie unterstützen aktuelle Überlegungen der Europäischen Kommission, die Wettbewerbsfähigkeit der EU durch die Stärkung von Forschung und Innovation zu fördern, sprechen sich jedoch ausdrücklich für eine 10. Auflage des bewährten Förderprogramms für Forschung und Innovation aus.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/hochschule/neuaufgabe-des-europaeischen-rahmenprogramms-fuer-forschung-und-innovation-gefordert>

Geowissenschaften White Paper

Der Dachverband der Geowissenschaften (DVGeo) hat sein White Paper mit einer zukunftsweisenden Vision für die geowissenschaftliche Forschung vorgelegt. Ein vertieftes geowissenschaftliches Verständnis ist entscheidend, um Lösungen für den Erhalt der Biodiversität, die Reduktion von Treibhausgasemissionen sowie die Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung zu entwickeln.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/zukunftsperspektiven-der-geowissenschaften-dachverband-der-geowissenschaften-praesentiert-wegweisendes-white-paper>

DHV zum Koalitionsvertrag

Der Deutsche Hochschulverband (DHV) hat sich weitgehend wohlwollend zu den wissenschaftspolitischen Vorhaben im Koalitionsvertrag geäußert, auf den sich die Parteispitzen von CDU/CSU und SPD verständigt haben. Die angedachte Schnellbauinitiative von Bund und Ländern zur Modernisierung, Sanierung und digitalen Ertüchtigung von Hochschulen und Universitätskliniken weise ebenso in die richtige Richtung wie die erneute politische Zusage, auch in Zeiten multipler Krise an der Erhöhung des Anteils der gesamtstaatlichen Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf mindestens 3,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts festhalten zu wollen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/politik-gesellschaft/dhv-sieht-viel-positives-im-ausgehandelten-koalitionsvertrag>

Kompass Tierversuche 2025

Die Informationsinitiative Tierversuche verstehen veröffentlichte anlässlich des Tages des Versuchstiers am 24. April die fünfte Auflage des „Kompass Tierversuche“. Das Magazin dient als Wegweiser durch ein Meer von Daten über den Einsatz von Tieren in der Forschung. Hinter diesen Zahlen- und Prozentwerten steckt mehr als nur ein bloßer Vergleich zum Vorjahr. Die detailreiche Informationsschrift bietet einen strukturierten und umfassenden Überblick über die wichtigsten Daten und Fakten zu Tierversuchen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/initiative-tier-versuche-verstehen-legt-kompass-tierversuche-2025-vor>

Molluske des Jahres 2025

Der Tiefsee-Krake Muusoctopus hat den Titel „Internationales Weichtier 2025“ gewonnen. Bei der öffentlichen Online-Abstimmung erhielt Muusoctopus die meisten Stimmen und ließ drei Meeresschnecken und eine Muschel, die ebenfalls im Finale des Wettbewerbs standen, hinter sich. Die gemeinsame Aktion der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und

der Unitas Malacologica, der weltweiten Gesellschaft für Molluskenforschung, fand in diesem Jahr zum fünften Mal statt. Das Erbgut des achtermigen Gewinners wird nun erstmals vollständig sequenziert.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/ein-tiefsee-oktopus-ist-die-molluske-des-jahres-2025>

Wissenschaftliche Zeitschriften

Der Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen ist für die Wissenschaft aber auch für die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen unerlässlich. Bezahlschranken begrenzen diesen Zugang oftmals, was zu Lasten öffentlicher Mittel und zunehmend auch auf Kosten wissenschaftlicher Qualität geht. Vor diesem Hintergrund schlagen die Autorinnen und Autoren eines jetzt veröffentlichten Diskussionspapiers der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina ein neues Finanzierungsprinzip für wissenschaftliche Publikationen vor, das diese ohne Bezahlschranken für alle zugänglich macht. Ein wesentlicher Bestandteil ist demnach, dass die Finanzierung der Zeitschriften nach dem gleichen Verfahren erfolgt, nach dem auch Forschung durch öffentliche Mittel finanziert wird. Dazu gehört ein Antragsverfahren zum Betrieb einer Zeitschrift sowie regelmäßige Evaluation. Damit sollen die Qualität, Transparenz und wissenschaftliche Relevanz langfristig gesichert und gleichzeitig die Kosten gesenkt werden.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/leopoldina-diskussionspapier-zur-direkten-finanzierung-und-evaluation-wissenschaftlicher-zeitschriften>

IV. Unter Beobachtung

- Biosafety/Biosecurity, DURC, BiostoffVO, TRBA, ISO/DIN
- Gentechnikrecht, neue Methoden
- DIY – Do-it-yourself-Biologie, Citizen Science, Biohacking
- Fachkunde, Akkreditierung, Berufsqualifikationen, Fachkanon Biologie
- berufliche und akademische Bildung
- Arbeitsbedingungen, Befristung, Wiss-ZeitVG, TzBfG
- Cartagena-Protokoll, Nagoya-Protokoll, DSI
- Wissenschaftliche Tierversuche

**Sie möchten weitere Informationen?
Sie vermissen ein Thema?
Sprechen Sie uns gerne an!**